

«Gesundheit ist wichtig – aber nicht das Wichtigste»

Karl Müller hat es mit Gesundheitsprodukten zum Multimillionär gebracht. Er ist überzeugt, dass Gott ihn dabei geführt hat. Im Interview mit **jesusch-print** erklärt er, dass er zwar aus Überzeugung ein gesundes Leben führt, aber dass ihm die innere Gesundheit noch wichtiger ist.



jesusch-print: Was bedeutet Gesundheit für Sie?

Karl Müller: Gesundheit ist ein sehr wichtiges Gut, für das wir täglich dankbar sein sollten. Es ist aber sicher nicht das Wichtigste aller Güter, wie viele Menschen denken.

Eine glückliche Familie zu haben und geliebt zu sein, scheint mir noch wichtiger. Wie viele Leute sind doch gesund, aber unglücklich – und andere krank oder gebrechlich, aber trotzdem glücklich?

Was tun Sie für Ihre persönliche Gesundheit?

Ich bewege mich von Natur aus gerne und liebe Sport in jeder Form. Ich absolviere an meinem gehenden Arbeitsplatz durchschnittlich mehr als zehn Kilometer pro Tag. Zudem liebe ich Saisonfrüchte, Saisongemüse und Getreide jeder Art – möglichst in seiner ursprünglichen Form. Ich trinke gerne ein Glas Wein. All das tue ich nicht, weil es gesund ist, sondern weil ich es liebe.

Weshalb stellen Sie Gesundheitsprodukte her?

Ich kam zum Gesundheitsschuh wie die Jungfrau zum Kind. Gott hat mich durch viele Fügungen und Begegnungen dazu gebracht. Als Maschineningenieur hatte ich dazu eigentlich schlechte Voraussetzungen, doch ich bin sicher, dass diese Aufgabe meine Berufung ist. Das heisst, dass Gott mich dafür ausgedacht und gemacht hat.

Was ist «kybun» genau?

Wir produzieren bei «kybun» Geräte, die mehr Bewegung in unseren Alltag bringen: weichelastische Matten, auf denen man tägliche Arbeiten mit viel Spass stehend macht, anstatt zu sitzen. Ferner Schuhe mit einer Luftkissen-Sohle und Laufbänder mit einem weichelastischen Band, zum Beispiel für gehende Arbeitsplätze.

Was haben Glaube und Gesundheit miteinander zu tun?

Jesus hat alle Menschen ge-

heilt, die zu ihm kamen und an ihn glaubten. Für ihn war aber nicht die körperliche, sondern auch die innere Heilung wichtig. Körperliche Heilung war für Jesus nur das äussere Zeichen, um den Menschen zu zeigen, dass er von Gott gesandt war. Leider stellen wir heute oft die körperliche über die geistige Gesundheit. Jesus sagte, es ist besser, nur mit einem Auge in den Himmel zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle zu gehen.

Welche Gesundheitstipps haben Sie für unsere Leser?

Ich empfehle auf jeden Fall, zuerst mit Gott Frieden zu schliessen und ihn um das Geschenk der geistigen und körperlichen Gesundheit zu bitten. Gleichzeitig ist es aber wichtig, sorgsam mit diesem Geschenk umzugehen, indem wir Jesus nachfolgen, uns viel bewegen und uns gesund ernähren. (ds.)

 www.kybun.ch

Ein erfolgreicher Erfinder

1997 erfand Karl Müller den MBT-Gesundheitsschuh, der auch von Promis wie Julia Roberts oder Bono getragen wird. Mit dem Verkauf des MBT-Unternehmens wurde Müller 2006 zum Multimillionär. Vor zwei Jahren startete er mit seinem Projekt «kybun», ein neues Steh- und Laufkonzept. Karl Müller und seine koreanische Frau Jung Suk haben vier eigene und drei erwachsene Pflegekinder. 10 bis 20 Prozent des «kybun»-Gewinns fliessen in die Stiftung «Korea Müller Foundation», welche soziale Werke in der ganzen Welt unterstützt.

